Stetiges Lernen und sich Erneuern prägt uns alle

WOHNSCHULE DENTENBERG
«leben und lernen»
CH-3076 Worb
Eine Institution der Stiftung Brünnen

Telefon +41 31 838 39 39
Telefax +41 31 838 39 38
www.wohnschule-dentenberg.ch
info@wohnschule-dentenberg.ch

JAHRESBERICHT 2015

Hürdenfreier Zugang ist garantiert

WOHNSCHULE DENTENBERG
«leben und lernen»
CH-3076 Worb
Eine Institution der Stiftung Brünnen

Das Wichtigste in Kürze

WORT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN 4

BERICHT DES GESAMTLEITERS WOHNSCHULE DENTENBERG 6

BELEGUNGSSTATISTIK 8

BETRIEBSRECHNUNG 2015 10

DER STIFTUNGSRAT UND DAS TEAM 12

IMPRESSUM 15

Wort des Präsidenten

Für den Stiftungsrat und das Leitungsteam stand das Jahr 2015 im Zeichen des Strategieprozesses. In dessen Verlauf arbeiteten wir intensiv an der langjährigen Ausrichtung sowie an der Weiterentwicklung der Angebote der Wohnschule Dentenberg. Im Rahmen der Neuausrichtung setzten wir uns bezüglich Zukunft mit unseren Stärken und deren Chancen sowie unseren Schwächen und deren Risiken auseinander.
Unser Fazit: Wir können uns glücklich schätzen mit langjährigen, motivierten Mitarbeitenden und einem sehr gut funktionierenden Leitungsteam unterwegs zu sein. Sie bilden unseren Knowhow-Pool – unser «Human-Capital», die Basis also, auf der die Weiterentwicklung und langfristige Ausrichtung der Wohnschule Dentenberg steht. Zudem bildet der einzigartige Standort Dentenberg mit Schule, Gruppen- und Personalhäusern sowie dem Schwimmbad und die zwei Wohnhäuser in Bern eine Infrastruktur, in welche neue Produkte und Dienstleistungen optimal eingewoben werden können.

Diese Chance will der Stiftungsrat mit dem Leitungsteam und den Mitarbeitenden gemeinsam packen und basierend auf einer umfassend renovierten und angepassten Infrastruktur das bestehende Angebot in den nächsten Jahren kontinuierlich mit passgenauen Lösungen zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen und deren Umfeld erweitern.

Ganz im Sinne von John F. Kennedy:
«Wann, wenn nicht jetzt? Wo, wenn nicht hier? Wer, wenn nicht wir?»

Daniel Häberli
Stiftungsratspräsident

Bericht des Gesamtleiters

Mein zehntes Jahr als Gesamtleiter der Wohnschule Dentenberg beinhaltete viele spannende Begegnungen und Arbeiten. Auch im Jahr 2015 durften wir wieder viele Kinder, Jugendliche und Familien begleiten und unterstützen. Es war ein Jahr mit sehr hoher Auslastung. Grossartig war, dass fast 2/3 der austretenden Kinder und Jugendlichen zurück in ihre Familien und in die öffentliche Schule integriert werden konnten. Für mich ist dies ein grosses Indiz, dass die Zeit auf dem Dentenberg immer auch ein Ort ist, wo Kinder und Familien zur Ruhe kommen und neues Selbstvertrauen aufbauen können.

Im letzten Jahr tauchten wir tief in das Thema Unternehmensstrategie ein und konnten zusammen mit dem Stiftungsrat und einem externen Berater eine aussagekräftige und marktorientierte Strategie für unsere Zukunft erarbeiten. Unsere Vision für die Zukunft: «Passgenaue Förderung und Unterstützung vom Kindergartenalter bis zum Abschluss der ersten Ausbildung und ihrem Umfeld aus einer Hand.» Aktuell werden bereits erste, erweiterte Angebote betrieben. Wir sind zielstrebig daran, die Umsetzung der Strategie voranzutreiben, um somit notwendige, fehlende Angebote für den Kanton Bern anbieten zu können. Der Prozess gestaltet sich herausfordernd, insbesondere was die Entscheidungswege seitens Kantons anbelangt. Mehr zur Strategie finden Sie auf unserer Homepage.

Bauen/Renovieren ist ein Thema, welches uns in der Wohnschule Dentenberg stets beschäftigt. Kleinere Arbeiten, wie z.B. Pinselanstrich in den Schulräumen und auf den Wohngruppen, wurden und werden laufend getätigt und zeigen eine schöne Wirkung. Um weiterhin kostengünstig unterwegs zu sein, bedarf es jedoch einer Gesamtsanierung. Im 2012 wurde hierfür ein Gesamtkonzept bei der GEF eingereicht. Im 2015 wurde der Antrag erneut gestellt. Bis heute ist dieses Geschäft offen. **«Beharrlichkeit ist ein Hauptelement des Erfolgs. Wer lange genug an die Pforten schlägt, wird jemanden zu wecken vermögen.»** (Henry Wadsworth Longfellow (1807 – 1882)
In diesem Sinne bleiben wir dran.

Kurz-News

- Die Sanierung der Nasszellen auf den Wohngruppen konnte im 2015 abgeschlossen werden. Die Kosten dazu wurden von der Stiftung übernommen.
- Unsere Alp Hubel im Gantrischgebiet wurde im Sommer / Herbst 2015 für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge genutzt.
- Im 2015 führten wir die ersten Wohnschul-Games durch. Unserer Einladung folgten drei Kinder- und Jugendinstitutionen. Insgesamt waren circa 80 Kinder und Jugendliche auf dem Dentenberg.
- Am Wohnschulfest 2015 durften wir mit vielen Ehemaligen ein paar schöne Stunden verbringen.
- Im 2015 wurden alle Mitarbeitenden auf die Klientensoftware „E-Case" eingeschult. Die Einführung und Umstellung war eine grosse Herausforderung. Heute dürfen wir sagen, dass sich der Aufwand gelohnt hat und wir intern sehr gut und gewinnbringend vernetzt sind.

Dies sind nur einige Eckpunkte aus 2015, und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr ebenfalls erfolgreich sind und das eine oder andere Thema definitiv angegangen werden kann.

Dankeschön!
Ich danke allen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ich danke allen jüngeren Mitarbeitenden. Euer Engagement, die hohe Qualität und die Bereitschaft, sich den täglichen Herausforderungen zu stellen und immer wieder neue Wege zu gehen, machen die Wohnschule Dentenberg zu einer verlässlichen und professionellen Partnerin gegen innen und aussen. Ein weiterer grosser Dank geht an die Internatsleitung, an die Leitung Administration / Finanzen und an die Schulleitung. Eure Arbeit für die Kinder, Jugendlichen, Familien, Behörden und Mitarbeitenden ist motivierend und beeindruckend. Ebenfalls ein grosser Dank gebührt dem Stiftungsrat, welcher uns mit der Wohnschule Dentenberg einen Ort zur Verfügung stellt, der den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitenden tolle Perspektiven ermöglicht.
Im Weiteren danke ich den Eltern und Behörden für das entgegengebrachte Vertrauen und für ihre Unterstützung.

Thomas Schnyder, Gesamtleiter Wohnschule Dentenberg

Belegungsstatistik

Angebote	geplante Leistung in Monaten	effektive Leistung in Monaten	Abweichung zu den geplanten Leistungen in %	Inner-kantonal pro Monat CHF	Ausser-kantonal pro Kalendertag CHF
Sonderschule	314.0	352.0	+12	3'812	129
Wohnen	307.0	332.5	+8	7'666	257

Mutationen

	2015	2014	2013	2012	2011
Eintritte Knaben	7	9	7	7	7
Eintritte Mädchen	1	2	6	1	5
Austritte Knaben	7	6	110	4	12
Austritte Mädchen	4	3	3	2	0

Austritte 2015	Eintritt	Austritt	Bemerkungen
Mädchen (Jg. 00)	20.01.13	30.01.15	Integration in die Familie, von dort aus öffentliche Schule
Mädchen (Jg. 99)	03.12.13	14.03.15	Integration in die Familie, von dort aus öffentliche Schule.
Mädchen (Jg. 98)	06.12.11	06.05.15	Stiftung Steinhözli, Lehre als Floristin
Mädchen (Jg. 98)	04.08.14	10.07.15	Integration in die Familie, von dort aus Lehre als Malerin
Knabe (Jg. 05)	04.08.13	10.07.15	Integration in die Familie, von dort aus öffentliche Schule
Knabe (Jg. 99)	19.03.14	10.07.15	Vorlehre als Koch
Knabe (Jg. 03)	28.05.12	10.07.15	Integration in die Familie, von dort aus öffentliche Schule
Knabe (Jg. 00)	06.05.15	10.07.15	Integration in die Familie, von dort aus öffentliche Schule
Knabe (Jg. 03)	27.02.12	10.07.15	Integration in die Familie, von dort aus öffentliche Schule
Knabe (Jg. 00)	02.08.09	10.07.15	Übertritt ins BJW
Knabe (Jg. 99)	17.08.14	30.09.15	Übertritt ins SAT-Projekt (BJW)

Eintritte 2015	Eintritt	Austritt	Bemerkungen
Knabe (Jg. 05)	05.01.15	-	-
Knabe (Jg. 01)	20.04.15	-	-
Knabe (Jg. 99)	17.05.15	-	-
Knabe (Jg. 03)	02.08.15	-	-
Mädchen (Jg. 04)	05.08.15	-	-
Knabe (Jg. 07)	16.08.15	-	-
Knabe (Jg. 00)	11.10.15	-	-
Knabe (Jg. 06)	01.11.15	-	-

Betriebsrechnung 2015

Personalaufwand	3'018'539
Medizinischer Bedarf	1'273
Lebensmittel und Getränke	91'333
Haushalt	13'472
Immobilien	186'197
Mobilien	72'786
Fahrzeuge	7'514
Kapitalzinsen	397
Energie und Wasser	73'705
Schulung, Ausbildung und Freizeit	38'771
Büro und Verwaltung	49'701
Übriger Sachaufwand	45'068
BETRIEBSAUFWAND	**3'598'756**
Beiträge Versorger innerkantonal	154'110
Beiträge Versorger ausserkantonal	20'288
Erträge Leistungen Betreute	1'710
Kapitalzinsertrag	106
Erträge Leistungen Personal u. Dritte	85'748
BETRIEBSERTRAG	**261'962**
AUFWANDÜBERSCHUSS	**3'336'794**

Der Stiftungsrat und das Team

Stand Oktober 2016

Der Stiftungsrat

Präsident (Ressort Schule)	Daniel Häberli
Vizepräsident (Ressort Gesamtleitung)	Marc Niemeyer
Ressort Finanzen	Thomas Zurbriggen
Ressort Kommunikation / Bauliches	Peter Bernasconi
Ressort Sozialpädagogik	Kathrin Schnyder
Ressort Landwirtschaft	David Zumkehr

Das Leitungsteam

Gesamtleitung	Thomas Schnyder
Internatsleitung und GL-Stv.	Sandra Lehmann
Schulleitung	Gabriela Krebs
Leitung Admin. / Finanzen	Simone Javet
Mitarbeiterin Administration	Daniela Steinmann

Sonderpädagogik

alpha	Françoise Verdon, Vera Gimmel und Karin Egli
beta	David Graf, Franziska Iser
gamma	Martina Jover und Thomas Mischler
delta	Gabriela Krebs, Andreas Mosimann und Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen aus den Wohngruppen

Sozialpädagogik

Gruppe Spechte	Mirjam Martin, Steffen Hofmann, Jürg Stähli, Regina Müller, Michel Eiroa (Praktikant)
Gruppe Tauben	Esther Oberteufer, Priska Meuwly, Mathias Horat, Thomas Kocher, Severin Rigassi (Praktikant)
Gruppe Wasserschloss	Arthur Wenger, Franziska Iser, Lea Brunner, Ron Müller, Joho Gioia (Praktikantin)
Gruppe Adler	Barbara Keiser, Matthias Maier, Fredi Balsiger, Angela Döll, Eliane Geiser (Praktikantin)

Hausdienst

Hauswartung	René Gerber
Küche	Kathrin Aeschbacher, Urs Liechti und Ruth Schumacher
Lingerie / Reinigung	Daniela Dacomo und Susan Baioni

Impressum

Konzept
Thomas Schnyder

Schlussredaktion
Françoise Verdon

Gestaltung
Thomas Schnyder und
jc&partners communications asw

Wohnschule Dentenberg
CH-3076 Worb
Telefon +41 31 838 39 39
Telefax +41 31 838 39 38
e-mail: info@wohnschule-dentenberg.ch
www.wohnschule-dentenberg.ch

PC-Konto 30-1535-9